



SAKRET Trass-Zement-Mörtel

TZM

Hydraulisch erhärtender, zementärer, mit Trass versetzter Trockenmörtel M 10 / DIN EN 998-2; CS IV / DIN EN 998-1

Anwendung

- zum Mauern und Putzen, Vermauern und nachträglichen Verfugen von Natursteinen
- als Verlegemörtel für Naturwerksteinplatten und -stufen
- als Ansetzmörtel und Handputzmörtel
- auch geeignet für Glasbausteinwände nach DIN 4242. Die Glasbausteine müssen DIN 18175 / DIN EN 1051 entsprechen.
- Ansetzen im Dickbettverfahren nach DIN 18352 von Natursteinplatten

Eignung

- Wand und Boden
- innen und außen

Eigenschaften

- spannungsarm
- frostsicher
- wasserdampfdiffusionsfähig
- gute Flankenhaftung
- handverarbeitbar

Materialbasis

- genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Trassmehl – DIN 51043
- ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Werk trockenmörtel M 10 gemäß EN 998-2

Körnungsvarianten	2 mm und 4 mm
Druckfestigkeit	10 N / mm ²
Schichtdicke (Dickbett)	ca. 30 bis 40 mm
Anmachwasser für 30 kg	ca. 4,8 Liter
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Haftscherfestigkeit	0,15 N / mm ² (Tabellenwert)
Brandklasse	A 1 – EN 13501-1 (nicht brennbar)
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C (Boden, Luft, Material)
Chlorgehalt	< 0,1 Masse -%
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry}$ (Tabellenwert nach EN 1745)	1,17 W/(m•K) für 50% 1,28 W/(m•K) für 90%
Dauerhaftigkeit	geeignet für innen und außen

Untergrundvorbereitung

- fest, tragfähig und frei von Rissen
- minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen
- extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden (z.B. Blastrac-Verfahren)
- wir empfehlen Voranstrich mit SAKRET Universalgrundierung UG
- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern
- bei stark saugenden und sehr glatten Flächen ist gegebenenfalls mit SAKRET Trass-Zement-Mörtel TZM ein vollflächiger Spritzwurf aufzubringen



SAKRET Trass-Zement-Mörtel

TZM

Materialverbrauch

ein Sack 30 kg SAKRET Trass-Zementmörtel TZM ergibt ca. 17 Liter Frischmörtel

Verarbeitung

- für Bodenbeläge wird für die Dickbettverlegung das Material erdfeucht ca. 30 - 40 mm stark eingebaut
- die Oberfläche des erdfeuchten Mörtels wird mit Wasser bespritzt und verrieben
- die zu verlegenden Platten sind auf der Rückseite vollflächig mit einer Zementschlämme vorzubehandeln und frisch auf den vorbereiteten Untergrund zu verlegen
- ca. 2 Stunden nach der erdfeuchten Plattenverlegung wird zusätzlich Wasser mit einer Sprühflasche aufgesprüht
- mit einem rauen Besen werden Mörtelverunreinigungen abgefegt
- für Mittelbettstärken von ca. 20 mm wird der Mörtel in plastischer Konsistenz eingebracht
- für Wandbeläge ist auf den Wandflächen vor dem Ansetzen ein Spritzbewurf aufzubringen
- die Plattenrückseiten mit SAKRET Trass – Zement - Mörtel TZM dünn einstreichen oder einschlämmen
- für Glasbausteinwände und zum Setzen von Glasbausteinen Verarbeitung erdfeucht
- Bei Verwendung als Putz in zwei Lagen arbeiten.
 1. Lage mindestens 10 mm stark auftragen und aufrauen. Standzeit der 1. Lage ein Tag je mm Putzschichtdicke.
 2. Lage ca. 10 mm stark auftragen, plan abziehen und je nach Art der weiteren Beschichtung aufrauen oder filzen.

In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Lieferform

- in mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage à 30 kg auf Paletten

Lagerung

- witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen
- bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG

Entsorgung

- ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 Bauschutt

Hinweis

- SAKRET TZM ist nicht als Fugenschlammörtel geeignet.
- die technischen Daten beziehen sich auf + 20° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- den abbindenden Mörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Umgebungstemperaturen schützen
- bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser verdünnt werden
- enthält Zement, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührung mit der Haut vermeiden
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: Oktober 2019